

[www.hier.geblieben.net](http://www.hier.geblieben.net)

**“100 Tage und kein Bleiberecht”**: (<http://www.bleiberechtsbuero.de/?p=98>)

## **Flüchtlinge und Geduldete werden sitzen gelassen!**

**Aufruf zum bundesweiten Aktionstag für Bleiberecht und Kinderrechte am 24.2.2007**

Am 24. Februar 2007 wird der „Bleiberechtsbeschluss“ der Innenministerkonferenz 100 Tage alt. Anlass genug, die dürftige Regelung erneut zu kritisieren und zahlreich in der Bundesrepublik auf die Strasse zu gehen!

Mit diesem Aktionstag wollen die Träger der Kampagne "Hier geblieben!" sowie viele Flüchtlingsorganisationen und antirassistische Initiativen auf die weiter bestehende Notwendigkeit einer gesetzlichen Bleiberechtsregelung aufmerksam machen und laden dazu ein, sich zahlreich mit vielfältigen Aktionen zu beteiligen.

Wir fordern:

- Das ganze Bleiberecht - ohne Wenn und Aber!
- Die unwürdige Praxis der Kettenduldungen muss endlich abgeschafft werden! Ein für alle Mal!
- Abschiebestopp für alle!! Ab sofort!!!

Wir rufen alle Kinder- Jugend- und Flüchtlingsorganisationen sowie alle engagierten Menschen auf, am 24.2.2007 für ein Bleiberecht und die UNO-Kinderrechte Aktionen durchzuführen. Neben Demonstrationen, Kundgebungen oder Mahnwachen könnten Unterschriftensammlungen („HIER GEBLIEBEN! Für das ganze Bleiberecht! Appell 2007“) und Diskussionen mit ortsansässigen PolitikerInnen sinnvoll sein. Auch zu einem öffentlichen Kaffeeklatsch zum Thema Bleiberecht und UNO-Kindrechte in Kirchen oder Vereinsräumen kann eingeladen werden.

Für Berlin ist unter dem Motto „Flüchtlinge und Geduldete werden sitzen gelassen!“ eine „100minütige Sitzung“ im Freien in der Nähe des Bundestages geplant, um darauf aufmerksam zu machen, dass die (un)verantwortlichen PolitikerInnen das Problem aussitzen wollen, um noch möglichst viele Menschen abschieben zu können.

**Wir rufen dazu auf**, bei allen Aktionen, die örtliche Presse einzuladen, damit noch klarer wird, dass sich ein breites gesellschaftliches Bündnis für das ganze Bleiberecht und die vorbehaltlose Anerkennung der UNO-Kinderrechte einsetzt.

Bisher haben schon folgende Städte angekündigt, sich mit Aktionen zu beteiligen: Berlin, Rostock, Hamburg, Göttingen, München, Landshut, Nürnberg.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter:

<http://www.hier.geblieben.net/>

und

<http://www.bleiberechtsbuero.de/>